

**5. Modifizierung der ÖPNV-Umlage des Kreises Recklinghausen  
Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis Recklinghausen**

**- Vorlagen-Nr. 06/0076 -**

---

Vor Beschlussfassung erläutert Herr Peetzen von der Vestischen Straßenbahnen GmbH die unterschiedlichen Berechnungsvarianten zur ÖPNV-Umlage.

Beschluss: 13/ 2006

1. Der Ausschuss nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Kreisgremien ein Votum zur Kreisumlage getroffen haben, ohne den betroffenen Parlamenten eine Gelegenheit zur Meinungsbildung und Stellungnahme einzuräumen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich aktiv in die Festlegung von kreiseinheitlichen Standards für die ÖPNV-Angebotsplanung einzubringen. Hierbei soll u.a. die besondere Lage der Stadt Gladbeck zwischen den kreisfreien Städten Bottrop, Essen und Gelsenkirchen Berücksichtigung finden und Anschlüsse auf Linien anderen Verkehrsunternehmen sichergestellt werden.
3. Der Ausschuss erwartet, dass die Umsetzung der neuen Umlageregulierung erst mit Umsetzung des fortgeschriebenen Nahverkehrsplans erfolgt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreis Recklinghausen die Position bezüglich der neuen ÖPNV-Umlageregulierung mitzuteilen und den Ausschuss über den Sachstand regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig      angenommen